

Postulat**über die Kompetenzerweiterung der Polizei betreffend Zwangsmassnahmen bei Hooliganismus- beziehungsweise Vandalismusfällen**

eröffnet am 2. Dezember 2014

Wir bitten den Regierungsrat, beim Bund und bis interkantonalen Gremien darauf hinzuwirken, dass die Polizei beziehungsweise die Strafverfolgungsbehörde erweiterte Kompetenzen erhalten zur Ergreifung von Zwangsmassnahmen für unter den Begriff Hooliganismus und Vandalismus fallende Straftaten. Insbesondere sind die Festhaltedauern bei Festnahmen auf 72 Stunden auszudehnen sowie prozessuale Rechte und Formalitäten in solchen Verfahren in der ersten Phase einzuschränken.

Begründung:

Die heute geltenden Möglichkeiten von Zwangsmassnahmen und die gesetzlichen Verfahrensvorschriften sind offensichtlich zu wenig zweckdienlich, dem Vandalismus und dem Hooliganismus Einhalt zu gebieten. Die weitgehenden Beschuldigtenrechte behindern die Strafverfolgung sogar, rasch und effizient vorzugehen. Darum müssen wir nach wie vor mit ansehen, wie Polizisten angegriffen und Mobiliar und öffentliche Einrichtungen sinnlos demoliert werden, während die danach einsetzende Strafverfolgung durch Verfahrensvorschriften massiv und kostentreibend behindert werden kann. Mit einer Verlängerung des kurzfristigen polizeilichen Gewahrsams von 48 auf 72 Stunden nach der Festnahme wird vor allem sichergestellt, dass die Polizei beziehungsweise die ermittelnden Behörden mehr Zeit für die aufwendigen Video- und Foto- sowie Fernmeldeauswertungen einsetzen kann. Durch erleichterte Überwachungsmöglichkeiten, vereinfachte Telefonauswertungen und weitere Einschränkungen (z. B. Siegelungsrecht) kann erreicht werden, dass die Beweisführung nicht behindert wird und rascher zu Ergebnissen führt. Wir sind überzeugt, dass mit dieser Massnahme vermehrt Hooligans beziehungsweise deren Rädelsführer dingfest gemacht und effizienter überführt werden können und damit für ihre Taten zur Verantwortung gezogen werden.

Karrer Serge

Meier Patrick

Helfenstein Gianmarco

Lichtsteiner-Achermann Inge

Duss-Studer Heidi

Galliker Priska

Odermatt Markus

Frey-Neuenschwander Heidi

Knüsel Kronenberg Marie-Theres

Arnold Erwin

Roos Willi Marlis

Aregger Hans

Roth Stefan

Kunz Urs

Dissler Josef

Kaufmann Pius

Peyer Ludwig

Gasser Daniel

Kottmann Raphael

Bühler Adrian

Hunkeler Yvonne

Schmid Bruno

Gmür-Schönenberger Andrea

Eggerschwiler-Bättig Hedy

Bucher Franz

Zurkirchen Peter
Schmassmann Norbert
Gehrig Markus
Oehen Thomas
Marti Urs
Wismer-Felder Priska
Aregger André